



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-1205 Datum: 01.09.2020
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Regionalausschuss Horn / Hamm / Borgfelde	02.09.2020

Tempo 30 in der Legienstraße (Antrag der GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Die Legienstraße ist durchzogen von vielen vereinzelt 30er-Zonen, die für die Kitas eingerichtet worden sind. Dieser Flickenteppich führt zu Gefährdungen und Lärmbelästigungen für Anwohner*innen und Besucher*innen. Unsere Fraktion erhielt von Anwohnern eine Anfrage und bei der Recherche wurde klar, dass das Quartiersbüro im Helma Steinbach Haus schon einen Antrag im Regionalausschuss und eine Beschwerde an das Polizeikommissariat 42 gerichtet hat. Ohne Erfolg.

Bereits vor ca. 2 Jahren stellte das Quartiersbüro über den Quartiersbeirat einen Antrag auf Tempo 30. Dieser wurde nach einer durchgeführten Verkehrsmessung abgelehnt. Nun hat sich die Lage geändert. Seit dem Baubeginn des neuen U-Bahn-Abschnitts kommt es zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Legienstraße. Es fahren seit dem 01. Juni 2020 Baufahrzeuge, LKWs, die zusätzlich eingerichtete Buslinie 161 und erheblich mehr PKWs durch die Straße.

Der vordere Abschnitt der Legienstraße verleitet besonders zum schnellen Fahren, da dieser Bereich der Straße eine Vorfahrtsstraße ist. Es gibt hier keine Hindernisse und es gilt in diesem Teil der Straße nicht, wie beim Rest der Legienstraße, rechts vor links. Radfahrer*innen, Fußgänger*innen, Rollator-Benutzer*innen, Rollstuhlfahrer*innen und Eltern mit Kindern sind erheblich mehr Gefahren beim Benutzen und Überqueren der Straße ausgesetzt. Besonders betroffen ist die Seniorenwohnanlage Legienstraße 45 mit vielen seh-eingeschränkten und körperlich beeinträchtigten Senior*innen.

Die starke Zunahme des Verkehrs führt zu nächtlicher Ruhestörung, so dass die Anwohner*innen nachts das Fenster schließen müssen. Der Erholungswert auf den Balkonen und im Interkulturellen Garten Billstedt ist stark gemindert. Die Konzentration auf Schul- und Büroarbeiten (insbesondere Home Office) ist für Anwohner*innen und Dienstleister*innen erschwert.

Betroffen von der Verkehrssituation sind außerdem die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden, MINISTERE SANG DU CHRIST-EV. und UNITED CHURCH OF GOD in der Legienstr. 18a. Die Mitglieder dieser Kirchengemeinde kommen vorwiegend am Wochenende und erscheinen hier zahlreich mit vielen kleinen Kindern. Sie kommen vorwiegend mit der U-Bahn und müssen dann die Fahrbahn überqueren, um zu ihrer Räumlichkeit in der Legienstr. 18a zu gelangen.

Bei einer kürzlich gestarteten Unterschriftenaktion durch einen Anwohner und der Koordinatorin des Quartiersbüros LeNa Vierbergen, zeigte sich reger Zuspruch besonders von den Anwohner*innen, aber auch von den Gemeindemitgliedern der beiden Kirchen in der Legienstraße.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund beschließt der Regionalausschuss Horn, Hamm, Borgfelde:

1. die Verwaltung wird gebeten, die Anordnung einer Tempo-30-Strecke in der Legienstraße im Bereich zwischen der Billstedter Hauptstraße und der U-Bahn-Brücke Legienstraße vornehmen zu lassen.